

Virtualisierung **ohne Kompromisse**

Bändigen Sie Ihre Kosten mit Server-Virtualisierung von Virtual Iron

Virtualisierung von X-86 Servern wird mehr und mehr zu einem Massenphänomen. Bisher hielten hohe finanzielle Einstiegshürden jedoch viele Unternehmen ab, das volle Potenzial von Server- und Desktopvirtualisierung auszuschöpfen.

Doch es geht auch anders: Virtual Iron bietet Virtualisierungsfunktionalitäten im Enterprise-Bereich bei nur rund 1/3 der bisher am Markt gängigen Preise.

Alle Facetten der Servervirtualisierung können nahtlos aufeinander aufbauend genutzt werden.

- Konsolidierung
- Automatisierung der Betankung neuer Systeme
- Wiederanlauf von virtuellen Systemen im Fehlerfall
- Workloadbalancing zur optimalen Nutzung von Ressourcen
- zentrale Verwaltung aller virtualisierten Systeme
- Green-IT durch Reduktion der genutzten physikalischen Systeme bei niedriger Last (z.B. in der Nacht)

Die Zukunft braucht Virtualisierung

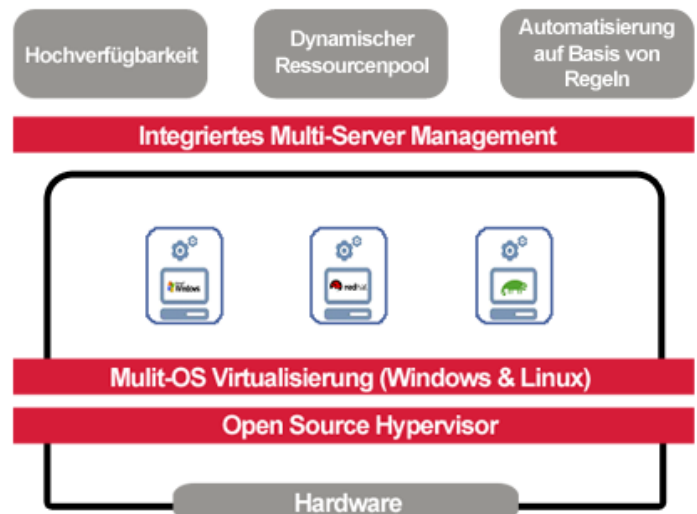
Auch die Analysten sind sich einig: Die Hardware-Infrastruktur der Zukunft wird virtualisiert sein. Denn der heutige Ansatz, jeder Anwendungsklasse eigene Hardware zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass laut einer Untersuchung von Intel der durchschnittliche Server nur zu 5-15% ausgelastet ist. Angestrebt sind 80-90%, indem die Hardware-Ressourcen dynamisch den die Geschäftsprozesse abbildenden Anwendungen zugeordnet werden können.

Virtual Iron Software, Inc. bietet Enterprise-Class Software für die Server-Virtualisierung und virtuelles Infrastrukturmanagement zu einem Drittel der Kosten an, die man für vergleichbare Alternativen ansetzen muss. So werden Unternehmen in die Lage versetzt, die Komplexität und die Kosten für Management und Betrieb ihrer Datenzentren drastisch zu senken. Virtual Iron stellt hoch entwickelte Virtualisierungsfunktionen zur Verfügung, die Industriestandards, Vorteile von Open Source und Hardware-gestützte Beschleunigung nutzen.

Heute sind nach Schätzungen nur 5% aller Server virtualisiert. Aber der Markt wächst laut IDC jährlich um 60%, obwohl bis vor kurzem noch kein preisgünstiges Produkt mit Enterprisefunktionen zur Verfügung stand.

Kernelemente der virtuellen Infrastruktur

Für die Dienste, die für den Einsatz im Rechenzentrum entscheidend sind, steht der Virtualization Manager mit den zugehörigen Diensten, der die einfache Einrichtung und den hochverfügbaren Betrieb von virtuellen Servern erst möglich macht. Hier werden die High-End Funktionen wie Migration von Servern im laufenden Betrieb, Hochverfügbarkeit, Workload-Balancing zur Verfügung gestellt.



Virtualisierung mit Virtual Iron – kompromisslos gut!

Einfaches, klares Lizenzmodell

- alle Features ein Preis (keine Zusatzkosten)
- günstiger Support inklusive Produktupdates
- Managementfunktionalitäten auch in SMB-Umgebungen
- Bewährt und herstellerunabhängig
- zertifizierte Hardware aller wichtigen Hardwarehersteller
- zahlreiche Installationen unternehmenskritischer Applikationen

Multi-OS Support

- Windows 2000, 2003, 2008, XP, RHEL-5, SLES-10, CentOS, mixed 32/64 bit

Höchstleistung

- Bare metal x86 Virtualisierung
- 8 Prozessor SMP, 128 GB RAM
- höchster I/O Durchsatz für Enterpriseanwendungen

Einfache Verteilung und Installation

- Nutzung zertifizierter SLES10 Treiber
- Fibre Channel und iSCSI incl. SAN-Boot & Jumbo Frames
- wahlweise Nutzung von lokalem Speicher bei Single-Server Installationen
- VLANs und bis zu 8 VNICS

First Class Security

- gekapselte Kommunikation
- sichere virtuelle Festplatten

Integrierte Multi-Server Verwaltung

- regelbasiertes Ressourcenmanagement
- dynamisches Monitoring und Verwaltung
- Integriertes Disaster Recovery virtueller Server

Schnelles Provisioning

- Cloning für schnellen Roll-Out
- Unterstützung von Sysprep
- automatische Kompilierung von VI Tools für Linuxkernels
- integrierte Export- und Import-funktionalitäten

Sicheres Backup / Restore

- Snapshots und dynamische Volume Extension
- Integration von 3d Party Backup- und Speichervirtualisierungsanwendungen (z.B. application-aware snapshots mit Falcon Store)

Server Konsolidierung

Verbessern Sie die Auslastung der bestehenden Systeme und machen Sie mit Partitionierung und Konsolidierung mehr aus Ihrer Standard-Hardware. Verringern Sie die Kapitalbindung Ihres Unternehmens durch geringere Kosten für Hard- und Software. Auch die Betriebskosten sinken durch geringeren Platzverbrauch, Reduzierung von Kühlung und Stromverbrauch, sowie durch geringen Administrationsaufwand.

Schnelle Bereitstellung neuer Anwendungen

Virtual Iron bietet ausgereifte Tools, mit denen die Zusammenstellung einer passenden Systemumgebung für die Entwicklung, den Test und den operativen Betrieb signifikant vereinfacht wird. Auch hier senken Sie Ihre Betriebskosten durch reduzierten Zeitaufwand für die OS-Installation, Upgrade oder administrative Arbeiten.

Einfacher Ausgleich von Betriebsstörungen

Die Lösung von Virtual Iron bietet mit LiveRecovery eine attraktive, kostengünstige Alternative zu kostenintensiven Hochverfügbarkeits-Clustern und anderen Fail-Over-Lösungen. So werden Wartezeiten minimiert und gleichzeitig Hardware-Ausfälle reduziert. Da keine zusätzliche Hard- und Software angeschafft werden muss, sinkt die Kapitalbindung ebenso wie die Betriebskosten.

Kapazitätsmanagement

Ein weiterer Pluspunkt, den die Virtualisierung von Servern mit sich bringt, ist die Möglichkeit eines vereinfachten Workload Managements. Es entsteht eine Zwischenschicht zwischen Hardware (CPU, Speichersubsystem, Netzwerk) und den Betriebssystemen, inklusive der Anwendungen, die das Gesamtsystem flexibler machen. Mit den Tools LiveCapacity und LiveMigrate von Virtual Iron lässt sich effizientes Kapazitätsmanagement einfach und schnell etablieren.

Ein weiterer Bereich, der für eine Server Virtualisierung spricht, ist die Virtuelle Desktop Infrastruktur. Desktops haben in der IT-Landschaft eines Unternehmens einen erheblichen Stellenwert. Allerdings tragen sie auch wesentlich zu den Gesamtkosten bei, da das Management, die Sicherheit, die Innovationszyklen, die Einhaltung von Unternehmensstandards, die Anwenderunterstützung etc. eine wesentliche Belastung der IT Abteilung bedeutet. Fortschrittliche Server Virtualisierung ermöglicht es, viele Windows PC in einem virtuellen Server im Rechenzentrum abzubilden. Eine solche Thin-Client Architektur ist wesentlich kostengünstiger, da einfacher zu handhaben und sicherer im Betrieb. Der Anwender behält dennoch die gewohnte Arbeitsumgebung bei.

